

## GLAUBELIEBETOD (PREMIUM EDITION DIGIPAK)

### GOTT IST EIN POPSTAR

Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auch auf Erden  
und vergib' uns unsere Schuld  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von all dem Bösen

Ich geb' euch Liebe  
ich geb' euch Hoffnung  
doch nur zum Schein  
denn die Massen wollen betrogen sein

Gott ist ein Popstar  
und die Show geht los  
Gott ist ein Popstar  
der Applaus ist groß  
Gott ist ein Popstar  
ihm gehört die Welt  
Gott ist ein Popstar  
bis der Vorhang fällt

Vater unser im Himmel  
geheiligt werde die Lüge  
mein Fleisch verkomme  
mein Wille geschehe  
und den Himmel gib uns auf Erden  
und vergib' uns unsere Gier  
drum führe uns jetzt in Versuchung  
und dann erlöse uns von all dem Bösen.

Ich geb' euch Liebe...

Gott ist ein Popstar...

Wir sind so glücklich  
wir lieben alle den Schein  
Die Welt ist göttlich  
wir sind gemeinsam allein  
Wir sind so glücklich  
drum reiht euch alle mit ein  
Die Welt ist göttlich  
die Lüge wird euch befrei'n

Gott ist ein Popstar...

## DAS LETZTE STREICHHOLZ

Sie küsste sanft ihr liebstes Spielzeug  
Bevor sie es zerbrach  
Dann schlich sie sich voll dunkler Sehnsucht  
Ins kalte Schlafgemach

Sie holte leis´ das letzte Streichholz  
Aus Vaters Schrank hervor  
"Warum hast du mir nie geholfen?"  
Schrie sie in Mutters Ohr  
"Ich hoffe, dass wir uns nie wiederseh´n!"

"Damit ihr wisst, wie es ist  
In der Hölle zu sein  
Damit ihr wisst, wie es ist  
Nach Erlösung zu schrei´n  
Nur deshalb komm ich zurück  
Mit flammendem Blick  
Ich nehm das letzte Streichholz  
Und verbrenne eure schöne heile Welt"

Sie kochte sich die letzte Mahlzeit  
Bevor sie sich erbrach  
Dann spuckte sie voll tiefer Abscheu  
Ins schwarze Schlafgemach  
"Ich hoffe, dass wir uns nie wieder sehn!"

Damit ihr wisst, wie es ist...

Wisst ihr jetzt, wie die Hölle wirklich ist?  
Wisst ihr jetzt, wie die Hölle wirklich ist?  
Wisst ihr, dass euer Spiel zu ende ist?  
Wisst ihr, dass eure Liebe tödlich ist?

(Nie wieder! Nie wieder!)

Damit ihr wisst, wie es ist...

## TRÄUMST DU

Du weißt genauso gut wie ich  
Dass ich nicht schlafen kann  
Denn meine Träume kreisen  
Immer nur um dich

Ich habe nächtelang gewartet  
Dass du zu mir kommst  
Jetzt gib mir endlich deine Hand  
Und komm´ ins Licht

Es ist ein winzig kleiner Schritt  
Und es gibt kein zurück mehr

Träumst du mit mir heut` Nacht  
Springst du mit mir heut` Nacht  
(Springst du mit mir heut´ Nacht)

Die große Freiheit ist das Tor  
Zu deiner Seligkeit  
Der freie Wille wird dir schnell  
Zum eig´nen Strick

Ich weiß, dass du den Lärm des Lebens  
Nicht ertragen kannst  
Und von der Stille trennt uns  
Nur ein Augenblick

Träumst du mit mir heute Nacht  
Springst du mit mir heute Nacht  
Träumst du mit mir heute Nacht  
Kommst du mit mir auf´s Dach

Oh´ komm doch bitte bitte bitte  
Noch ein bisschen näher  
Oh´ komm doch bitte bitte bitte  
Noch ein bisschen näher

Es ist ein winzig kleiner Schritt  
Und es gibt kein zurück mehr

Träumst du mit mir heute nacht...  
(Kommst du mit mir auf´s Dach)

## DIE SCHLINGE

Oh´ ich kann nicht mehr  
Ich weiß, ich werde brennen  
Dein Urteil hat sich längst  
Um meinen Hals gelegt

Oh` ich kann nicht mehr  
Ich weiß, du wirst mich hängen  
Und die Schlinge ist so eng  
Dass ich kaum noch atmen kann

Spiel mir das Lied vom Tod  
Spiel mir das Lied vom Tod

Oh´ ich kann nicht mehr  
Mein Schicksal ist besiegelt  
Dein Fluch schwebt genauso  
Wie der Galgen über mir

Oh´ ich kann nicht mehr  
Der Himmel ist verriegelt  
Doch jetzt weiß ich nicht mal mehr  
Ob die Hölle mich noch will

Spiel mir das Lied vom Tod  
Spiel mir das Lied vom Tod

Gib mir ein letztes mal  
Spiel mir das Lied vom Tod

Spiel mir das Lied...

## DU WILLST ES DOCH AUCH

Ein tiefer Riss zerteilt die Haut  
Und doch verschenkst du keinen Laut  
Du wartest, dass der Schmerz beginnt  
Dass dein Gefühl das Spiel gewinnt

Der scharfe Stahl läuft durch die Hand  
Du bist dem Spiegel zugewandt  
Du siehst die Macht im eig'nen Blick  
Ein stummer Schrei - ein kurzes Glück

Komm! Nur noch ein Stück...

Ich weiß, du willst es doch auch  
Ich weiß, du fühlst es doch auch in dir  
Ich weiß, du willst es doch auch  
Ich weiß, du brauchst es doch auch in dir

Lass mich!

Du presst dich an die kalte Wand  
Hast alle Muskeln angespannt  
Der dunkle Fluch hat sich vererbt  
In deine Gene eingekerbt

Du hältst den Schaft in deiner Hand  
Hast dich dem Ende zugewandt  
Und während leis' die Welt zerbricht  
Lacht dir der Tod ins Angesicht

Komm! Lauf in das Licht...

Ich weiß, du willst es doch auch...

## EINE FRAU SPRICHT IM SCHLAF

Als er mitten in der Nacht erwachte  
Schlug sein Herz, dass er davon erschrak  
Denn die Frau, die neben ihm lag lachte  
Dass es klang als sei der jüngste Tag

Und er hörte ihre Stimme klagen  
Und er fühlte, dass sie trotzdem schlief  
Weil sie beide blind im Dunkeln lagen  
Sah er nur die Worte, die sie rief

„Warum tötest du mich denn nicht schneller?“  
Fragte sie und weinte wie ein Kind  
Und ihr Weinen drang aus jenem Keller  
Wo die Träume eingemauert sind

„Wieviel Jahre willst du mich noch hassen?“  
Rief sie aus und lag unheimlich still  
„Willst du mich nicht weiterleben lassen  
Weil ich ohne dich nicht leben will?“

Ihre fragen standen wie Gespenster  
Die sich vor sich selber fürchten da  
Und die Nacht war schwarz und ohne Fenster  
Und schien nicht zu wissen, was geschah

Ihm, dem Mann im Bett, war nicht zum Lachen  
Träume sollen wahrheitsliebend sein  
Doch er sagt sich: "Was soll man machen?"  
Und beschloss nachts nicht mehr aufzuwachen

Daraufhin schlief er getröstet ein

## MEIN SCHATZ

Alle woll'n den Ring berühren  
Niemand kann ihm widerstehen  
Und sie lassen sich verführen  
Denn der Ring ist wunderschön

Komm her! Zu mir  
Zurück zu mir

Doch der Ring muss weiterwandern  
Von der einen Hand zu ander'n  
Alle wollen den Zauber seh'n  
Denn der Ring ist wunderschön

Mein Schatz  
Es ist mein Schatz  
Nimm den Ring vom Finger  
Denn ich will den Ring zurück  
Es ist mein Schatz  
Es ist mein Schatz

Jemand hat dich mir gestohlen  
Noch bist du unendlich fern  
Doch ich wird' dich wiederholen  
Komm zurück zu deinem Herrn

Komm her! Zu mir...

Doch der Ring muss weiterwandern...

Mein Schatz...

## DREH´ DICH NICHT UM

Komm - denn es ist schon so spät  
Schau noch mal unters Bett  
Knie dich hin zum Gebet

Komm - zieh die decke ans Kinn  
Und wenn du endlich träumst  
Komm ich dir in den Sinn

Dein Herz schlägt schnell  
Denn du bist auf der Flucht vor etwas  
Dein Puls rast, denn der Tod steht hinter dir

Dreh´ dich nicht um  
Lauf weg und bleib stumm  
Wer sich umdreht heut´ Nacht  
Kriegt den Garaus gemacht

Komm - bald schon wirst du mich seh´n  
Denn nur wer sich mir stellt  
Kann die Träume versteh´n

Gott - hat mich in dir versteckt  
Morgen früh, wenn Gott will  
Wirst du wieder geweckt

Dein Herz schlägt schnell...

Dreh´ dich nicht um...

Bedenke, dass du sterblich bist  
Und dass dein Fleisch aus Asche ist  
Dass jede Nacht die letzte ist

Dreh dich nicht um...

## LAND IN SICHT

Ich treibe auf tiefschwarzer See  
Durch die Nacht  
Das hungrige Meer hat mich fast  
Umgebracht

Ich - kämpfe mich durch die Flut  
Ich - schmecke mein eigenes Blut

Land in Sicht  
Du bist mein Land in Sicht  
Land in Sicht  
Ich kann dich sehen  
Du bist mein Leuchtturmlicht  
D´rum lass mich nicht  
Vor deiner Küste untergehn

Der Sturm hat mein Boot heim gelenkt  
Durch die Nacht  
Die schäumende Gischt hab´ ich längst  
Ausgelacht

Ich - schlucke das kalte Nass  
Ich - rieche dein feuchtes Gras

Land in Sicht...

## TANZ IN DEN TOD

Dünnes Eis -  
Ein Paradies für jeden  
Der zu tanzen weiß

Alles löst sich auf  
Alle Gefühle - alle Visionen  
Komm´ und küß´ den Lauf  
Öffne den Mund und lass dich belohnen

Nimm meine Hand  
Lass uns brennen

Tanz in den Tod  
Kommst du mit mir  
Spielst du mit mir  
Tanz in den Tod  
Im ewigen Dunkel  
Werd´ ich dich wiedersehen

Alles wird vergeh´n  
All deine Schmerzen - alle Dämonen  
Und die Zeit bleibt steh´n  
Liebe kennt mehr als vier Dimensionen

Nichts auf der Welt  
Kann uns trennen

Tanz in den Tod...  
Dünnes Eis...  
Tanz in den Tod...

## ICH WILL DEINE SEELE

Du bist voller Leben  
Dein Herz ist aus Gold  
Ich will deine Sehnsucht spür`n  
Ich hab dich immer gewollt

Ich kann nicht mehr warten  
Auch wenn du dich zierst  
Ich weiß du bist kurz davor  
Dass du den Kopf verlierst

Ich will deine Seele  
Drück´ dich an mich  
Ich will deine Seele  
Lass´ mich in dich.  
Ich will dein Herz

Ich hab´ dich belogen  
Dich schamlos benutzt  
Ich hab´ deine Seligkeit  
Mit meiner Sünde beschmutzt  
Des einen Gewinn ist des andren Verlust  
Jetzt gib´ mir den Inhalt für  
Das Loch in meiner Brust

Ich will deine Seele...

Ich kann nicht mehr warten  
gleich bin ich bei dir  
Ich kann nicht mehr warten  
denn du gehörst mir

Ich will deine Seele  
Drück´ dich an mich  
Ich will deine Seele  
Drück´ dich an mich  
Ich will deine Seele  
Lass´ mich in dich  
Ich will dein Herz  
(Ich will deine Seele)  
Ich will deine Seele.  
(Ich will deine Seele)  
Ich will dein Herz

## ZUVIEL LIEBE KANN DICH TÖTEN

Meine Haut ist mir zu eng  
Ich kann nicht atmen  
Meine Venen liegen offen  
Langsam wird mir klar  
Die Hölle ist so nah

Meine Wunden sind schon taub  
Vom langen Warten  
Meine Zeit ist bald gekommen  
Wann machst du es wahr  
Wann bist du endlich da

Zuviel Liebe kann dich töten  
Niemand hier, der dir vergibt  
Zuviel Sehnsucht kann dich töten  
Nur der Tod hat dich geliebt  
Seit es dich gibt  
Seit es dich gibt

Meine Lider werden schwer  
Gleich wird´ ich schlafen  
Meine Würfel sind gefallen  
Bald schon ist dir klar  
Wie hoffnungslos ich war

Langsam tauch´ ich in den  
Gottverlass`nen Hafen  
Meine Augen sind geschlossen  
Doch ich nehm´ dich wahr  
Auf einmal bist du da

Zuviel Liebe kann dich töten...

Rettest du mich heut´ Nacht  
Kommst du zurück zu mir  
Heut´ Nacht  
Rettest du mich heute Nacht  
Kommst du zurück zu mir  
Heut´ Nacht

Zuviel Liebe kann dich töten...

## **BONUSTRACKS:**

### WENN DU MICH LÄSST

Ich küsse dein Gesicht  
Und lösche leis´ das Licht  
Ich bleibe einfach bei dir liegen  
Der Tod hat kein Gewicht

Ich starre an die Wand  
Und halte deine Hand  
Ich weiß, wenn ich noch lang hier bleibe  
Verlier´ ich den Verstand

Ich weiß, es ist noch Liebe in dir

Wenn du mich lässt  
Halt ich dich fest  
Ich habe nächtelang so gehofft  
Dass du nur schläfst

Du hast mich angefleht  
Doch es war längst zu spät  
Bevor die Nächte kürzer werden  
Bist du vom Wind verweht

Drum bitt´ ich dich zum Schluss  
Um einen letzten Kuss  
Ich werde dich noch einmal lieben  
Dann bring´ ich dich zum Fluss

Ich weiß, es ist noch Liebe in dir

Sag mir, dass du nur schläfst  
Sag mir, dass du nur schläfst

Wenn du mich lässt...

## MENSCHSEIN

Wir sind so allein  
So unendlich klein  
Im endlosen All

Zuerst war'n wir frei  
Mit Fell und Geweih  
Doch dann kam der Fall

Sex - Angst - Blut - Gold - Ruhm - Macht - Gier

Willst du ein Mensch sein  
Und kein Tier  
Hol' dir Gott in dein Revier  
Dann wird das Menschsein zum Schafott  
Tiere brauchen keinen Gott  
Keinen Gott

Der Himmel war leer  
Der Mensch wollte mehr  
Das Schicksal war klar

Jetzt sind wir entstellt  
Denn nun ist die Welt  
Der Hölle so nah

Sex...

Willst du ein...

Götter sind für Arten  
Die sich selbst verraten  
In den Glauben flüchten  
Um sich hinzurichten  
Menschen brauchen Götter  
Um sich zu verletzen  
Um sich zu vernichten  
Das sind wir

Willst du ein...